



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

2017 / 2018

Regeländerungen

Gültig ab 01.07.2017

DFB Lehrwart Lutz Wagner



IFAB[®] THE
INTERNATIONAL
FOOTBALL
ASSOCIATION
BOARD

International Football Association Board



Gründe für Änderungen/Anpassungen:

- **Viele Anfragen/Rückmeldungen der Verbände:**
 - z.B.: Treffen der „deutschsprachigen Regelexperten“
- **Anpassen von Sanktionen/Spielfortsetzungen**
 - gleiche Strafen für gleiche Vergehen
 - strenge Sanktionen für Unsportlichkeiten
- **Flexibilität für Nationalverbände (DFB):**
 - „Rückwechsel“, mehr Spielerwechsel (bis zu 5)
 - Zeitausschlüsse bei bestimmten Bewerben (Nachwuchs, Senioren, Behinderte, niedrige Ligen...)
 - **derzeit vom DFB keine weiteren Änderung geplant**



Gründe für Änderungen/Anpassungen:

Abänderungen durch Verbände möglich:

- **Jugend-, Altherren-, Behinderten- und Breitenfußball:**
 - **Größe des Spielfeldes und der Tore**
 - **Größe, Gewicht, Material des Balls**
 - **Dauer der Spielhälften/Verlängerung**
 - **Einsatz von Rückwechsel**
 - **Einsatz von Zeitstrafen bei einigen/allen Vergehen**
- **Welche Kategorie darunter fällt, entscheidet jeder Nationalverband selbständig**



IFAB® - Regel 1 – Spielfeld

2. Abgrenzung

Kunstrasenmaterial für die Markierungen:

- in Kombination mit Naturrasen erlaubt
- es darf keine Gefahr ausgehen

Bezeichnung der Linien usw.

- Anpassungen – gemäß Regelbuch

IFAB® - Regel 2 – Ball

Keine Änderungen



IFAB® Regel 3 – Spieler

2. Anzahl Auswechslungen:

- bis zu fünf bei offiziellem Spiel möglich, wenn
 - von FIFA, Konföderation, nationalen Verband festgelegt
- bei Frauen/Männer in höchster Spielklasse, A-Team:
 - maximal 3 Spielerwechsel – keine Ausnahme möglich

Rückwechsel:

- möglich bei Nachwuchs/Jugend, Senioren, Behinderte, Breitenfußball
 - wenn von FIFA, Konföderation nationalen Verband festgelegt (DFB: Landesverbandsabhängig)



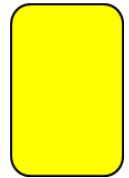
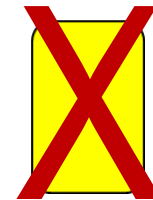
IFAB® - Regel 3 – Spieler

Wesentliche Änderung!

3. Auswechselfvorgang:

Auswechslung in der Halbzeitpause/vor Verlängerung:

- falls der SR nicht informiert wird:
 - Auswechselspieler darf weiter spielen
 - keine Disziplinarmaßnahme
 - Meldung des Vorfalls



Feldspieler tauscht Platz mit dem Torhüter:

- bei laufendem Spiel: keine Änderung (2 x „Gelb“)
- in der Halbzeitpause/Verlängerung (Pause bis Verlängerung):
 - keine Verwarnung der Spieler



IFAB® - Regel 3 – Spieler

Wesentliche Änderung!

3. Auswechselfvorgang:

Auswechslung in der Halbzeitpause/Verlängerung:

- falls der SR nicht informiert wird:
 - für die Praxis:
 - SR erkundigt sich vor dem Anstoß
 - dieser Spieler gilt nicht als „zusätzliche Person“
 - erzielt Tor wäre gültig
 - kein „unerlaubtes Betreten des Spielfeldes“
 - gleiche Vorgangsweise wie vor Spielbeginn
 - jedoch Meldung des Vorfalls



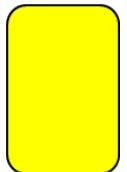
IFAB® - Regel 3 – Spieler

Wesentliche Änderung!

8. Spieler außerhalb des Spielfeldes:

**Eintritt ohne notwendige Erlaubnis des SR
(z. B.: verletzte Spieler, nach Ausrüstungsmangel):**

- **SR unterbricht das Spiel, außer:**
 - **Spieler greift nicht ins Spiel ein, oder**
 - **er beeinträchtigt keinen Spieloffiziellen, oder**
 - **Vorteil kann angewendet werden**
 - **jedenfalls Verwarnung des Spielers**
 - **wegen unerlaubten Betretens des Spielfeldes**





IFAB® - Regel 3 – Spieler

Wesentliche Änderung!

8. Spieler außerhalb des Spielfeldes:

Eintritt ohne notwendige Erlaubnis des SR
(z. B.: verletzte Spieler, nach Ausrüstungsmangel):

- SF bei Unterbrechung:



- direkter Freistoß/Strafstoß wo der Eingriff erfolgte
- indirekter Freistoß, (wenn kein körperlicher Eingriff erfolgte, z.B. Kritik)

- Begründung:

- gleiche Spielstrafe wie z.B. bei Auswechsellspieler oder Teamoffizielle
- bisher waren nur „indirekte Freistöße“ möglich



IFAB® Regel 3 – Spieler

9. Erzielen eines Tores mit zusätzlicher Person:

Feststellung des SR nach Erzielen eines Tores:

– zusätzliche Person befand sich auf dem Spielfeld:

- das Spiel wurde noch nicht fortgesetzt
- Person ist: Spieler, AW Spieler/ausgewechselter Spieler
ausgeschlossener Spieler, Teamoffizieller
- der Mannschaft, die das Tor erzielt hat:

Tor wird aberkannt,

- SF: dir. Freistoß (STR), wo sich d. Person befand

NEU - NEU!



IFAB® - Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

4. Weitere Ausrüstungsgegenstände:

Tormannkappen:

– unterliegen nicht den Einschränkungen:

- **bezüglich der Farbe und der Einheitlichkeit mit allfälligen Kopfbedeckungen (Hauben) der übrigen Mitspieler**



IFAB® - Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

5. Übertretung und Sanktionen:

Wiederholung

Wiedereintritt nach Ausrüstungsmangel:

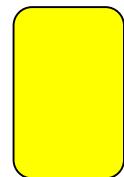
- nach Kontrolle durch Spieloffiziellen (SR, SRA, 4. Offiziellen)
- nur mit Zeichen des SR auch bei laufendem Spiel möglich

Eintritt gleich wie nach einer Verletzungsbehandlung:

- während einer Spielunterbrechung: überall möglich
- bei laufendem Spiel: nur über Seitenlinie

Eintritt ohne Zeichen des SR: **Verwarnung**

SF: indirekter Freistoß wo Ball bei Unterbrechung





IFAB® - Regel 5 – Schiedsrichter

3. Rechte und Pflichten:

Disziplinarmaßnahmen:

Der SR hat die Befugnis:

- Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen und diese vom Spielfeld und der unmittelbaren Umgebung zu verweisen
- Medizinischer Betreuer:
 - darf verbleiben und bei Bedarf Behandlung vornehmen
 - wenn das Team sonst keinen Betreuer hat
 - **Meldung ist trotzdem zu schreiben**

NEU - NEU!



IFAB® - Regel 6 – Weitere Spieloffizielle

5. Zeichen des Schiedsrichter-Assistenten:

Praktischer Leitfaden:

Eckstoß/Abstoß:

Ball überschreitet knapp aber vollständig die Torlinie:

- Fahne mit der rechten Hand heben (besseres Blickfeld)
- danach Abstoß- oder Eckstoß-Anzeige
- vom SRA weiter entfernt:
 - Blickkontakt, Entscheidung des SR befolgen

Ball überschreitet klar die Torlinie:

- der SRA muss die Fahne nicht heben
- gleich Abstoß-/Eckstoßanzeige



IFAB® - Regel 7 – Dauer des Spiels

2. Halbzeitpause:

Halbzeitpause von maximal 15 Minuten

- Festlegung durch die Wettbewerbsbestimmungen

Halbzeitpause einer Verlängerung:

- kurze Trinkpause ist erlaubt

NEU - NEU!

IFAB® - Regel 8 – Beginn und Fortsetzung





IFAB® - Regel 8 – Beginn und Fortsetzung

2. Schiedsrichterball:

Vergehen/Sanktionen:

Korrekte Torerzielung:

- mindestens zwei Spieler müssen den Ball berühren

Wiederholung

IFAB® - Regel 9 – Ball in und aus dem Spiel

Keine Änderungen



IFAB® - Regel 10 – Bestimmung d. Spielausgangs:

3. Elfmeterschießen zur Siegerermittlung:

Auswechslungen:

**Torhüter kann vor oder während des Elfmeterschießens
Spiel nicht fortsetzen:**

- **Auswechslung durch nominierten Auswechsellspieler, sofern die Höchstzahl noch nicht ausgeschöpft ist**
- **Auswechslung durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl nicht teilnehmen darf**
 - **auch wenn Austauschkontingent erschöpft ist**
 - **der ausgewechselte Torhüter darf nicht mehr teilnehmen**





IFAB® - Regel 11 - Abseits:

Klarstellung

2. Abseitsvergehen:

Ein Spieler wird für seine Abseitsposition bestraft, wenn er zum Zeitpunkt, zu dem der Ball von einem Mitspieler gespielt/berührt wird, aktiv am Spiel teilnimmt, indem er sich einen Vorteil verschafft, indem er den Ball spielt oder einen Gegner beeinflusst, wenn der Ball

- von einem Torpfosten, der Querlatte, **einem Spieloffiziellen** oder einem Gegner zurückprallt oder abgelenkt wird

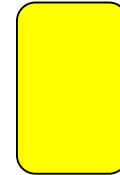


IFAB® Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

3. Verwarnung für unsportliches Verhalten:

Ein Spieler wird wegen unsportlichen Verhaltens verwarnt, wenn er:

- eine offensichtliche Torchance verhindert,
- mit einem Vergehen, wo versucht wurde den Ball zu spielen (außer Halten, Ziehen, Stoßen),
- der SR einen Strafstoß gibt



➤ bei Torchance:

Gelb

➤ bei aussichtsr. Angriff: keine Disziplinarmaßnahme

Textanpassung





IFAB® - Regel 12 – Fouls u. unsp. Betragen:

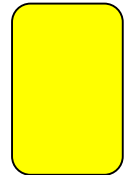
3. Disziplinarmaßnahmen

Zusätzlicher Text

Torjubil:

Ein Spieler wird verwahrt, wenn er:

- an einem Zaun hochklettert und/oder sich Zuseher auf eine Weise nähert, die zu einem Sicherheitsproblem führt
- in provozierenden, höhnischen oder aufhetzenden Gesten oder Handlungen jubelt





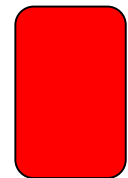
IFAB® Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

3. Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes:

NEU NEU NEU

Ein **Spieler**, ausgeschlossener Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselter Spieler:

- betritt ohne Zustimmung des SR das Spielfeld,
- beeinträchtigt das Spiel oder den Gegner,
- verhindert ein Tor oder vereitelt eine offensichtliche Torchance des gegnerischen Teams



➤ begeht ein **Ausschluss-Vergehen**
(auch wenn kein anderes Vergehen vorliegt)

➤ Spielfortsetzung : Direkter Freistoß oder Strafstoß





IFAB® Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen.

Neuer Text

Bei laufendem Spiel und einem Vergehen eines Spielers innerhalb des Spielfeldes gegen:

- einen Gegner: indirekter/direkter Freistoß oder Strafstoß,
- einen Mitspieler, Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen
 - SF: direkter Freistoß oder Strafstoß
- eine sonstige Person (z.B.: Zuschauer) SF: SR-Ball



IFAB® - Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen:



Bei laufendem Spiel und einem Vergehen eines Spielers außerhalb des Spielfeldes gegen:

- einen Spieloffiziellen,
- einen Gegenspieler,
- Auswechselspieler,
- ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler,
- Teamoffiziellen



- Freistoß auf der Begrenzungslinie nächst dem Vergehen (Strafstoß wenn das Vergehen ein direkter Freistoß wäre und sich im Bereich hinter dem STR ereignet)





IFAB® Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen:

Bei laufendem Spiel und einem Vergehen **außerhalb des Spielfeldes:**

NEU NEU NEU

Ein Auswechsellspieler, ausgewechselter oder ausgeschlossener Spieler, oder Teamoffizieller, begeht

- ein Vergehen gegen einen Gegenspieler oder Spieloffiziellen
- oder beeinträchtigt einen Spieloffiziellen

- Freistoß auf der Begrenzungslinie nächst dem Vergehen (Strafstoß wenn das Vergehen ein dir. Freistoß wäre und sich im Bereich hinter dem eigenen Strafraum ereignet)
- gilt nicht für Vergehen innerhalb der Auswechsellspieler oder Teamoffiziellen



IFAB® - Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

4. Vergehen durch Werfen:

NEU NEU NEU

Wirft ein Spieler auf oder abseits des Spielfeldes einen Gegenstand (einschließlich Ball) auf:

- einen Gegenspieler,
 - Auswechselspieler,
 - (ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler),
 - Teamoffiziellen, Spieloffiziellen, oder den Ball:
- **direkter Freistoß wo der Gegenstand getroffen hat (oder treffen hätte sollen)**
- **Tatort außerhalb des Spielfeldes: Ausführung auf der Begrenzungslinie (oder Strafstoß)**





IFAB® - Regel 12 – Fouls u. unsp. Verhalten:

4. Vergehen durch Werfen:

NEU NEU NEU

Wirft oder tritt ein

- Auswechsellspieler,
- ausgewechselter oder (auf Zeit) ausgeschlossener Spieler,
- Teamoffizieller

einen Gegenstand auf das Spielfeld und beeinträchtigt dadurch das Spiel, einen Gegner oder einen Spieloffiziellen:

➤ **SF: direkter Freistoß (oder Strafstoß)**

- wo der Gegenstand das Spiel beeinträchtigt hat, oder getroffen hat oder treffen hätte sollen
- „rücksichtslos“: VW
- „übermäßige Härte“: FV

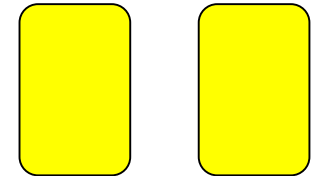


IFAB® - Regel 14 – Strafstoß:

2. Vergehen/Sanktionen:

Torhüter Schütze

Vergehen vom Torhüter und vom Schützen:



- **Kein Tor:** Wiederholung, **Verwarnung** beider Spieler
- **Tor:** Tor wird aberkannt, **Verwarnung** des Schützen
SF: indirekter Freistoß für Verteidigung

Erklärung IFAB:

Beschreibung dieser seltenen Situationen

- bei Tor: nur Verwarnung für den Schützen
- schwerer wiegende Strafe gemäß Regel 5





IFAB® - Regel 15 – Einwurf:

1. Durchführung:

Keine Änderungen

2. Vergehen und Sanktionen:

Keine Änderungen



IFAB® - Regel 16 – Abstoß:

2. Vergehen/Sanktionen:

**Gegner befindet sich beim Abstoß im Strafraum,
oder**

**Gegner betreten den Strafraum, bevor der Ball im
Spiel ist:**

- **Ball wird berührt, oder Zweikampf um Ball beginnt:**
- **SF: Wiederholung des Abstoßes, wenn der Ball noch nicht von einem 2. Spieler berührt wurde**



IFAB[®] - Regel 17 – Eckstoß:

1. Durchführung:

- **Keine Änderung**



Zur Ausführung eines Anstoßes steht der Spieler einige Meter in der gegnerischen Hälfte und spielt den Ball mit einem langen Pass und in hohem Bogen zurück zu seinem Torwart. Dieser ist davon so überrascht, dass der Ball ins Tor geht. Entscheidung?

Eckstoß. Aus einem Anstoß kann direkt kein Eigentor erzielt werden. Der Ball wurde jedoch korrekt ins Spiel gebracht, denn dass der Spieler dazu die gegnerische Hälfte betritt, ist mittlerweile erlaubt.



Der Torwart der Heim-Mannschaft will mit einer roten Mütze als Sonnenschutz spielen. Gekleidet ist er jedoch ganz in schwarz, während seine Mannschaftskollegen komplett in grün auflaufen. Darf der Schiedsrichter dies zulassen?

Ja, dies ist erlaubt, da die Torhüter-Mützen nicht den Beschränkungen bezüglich Kopfschutz unterliegen. Sie dürfen lediglich weder den Torwart selbst noch den Gegner gefährden.



In der Halbzeit wechselt der Trainer seinen Spieler Nr. 7 gegen den Spieler Nr. 13 aus. Bevor die zweite Halbzeit beginnt, vergisst er jedoch, dies dem Schiedsrichter mitzuteilen. Nach wenigen Minuten erkennt der Schiedsrichter, wie die Nr. 13 im Mittelfeld den Ball spielt. Entscheidung?

Weiterspielen (keine unerlaubte Spielteilnahme) und Notieren des Vorfalls im Spielbericht. Seit Beginn dieser Saison ist ein Tausch in der Halbzeitpause, der nicht angezeigt wird, weder verwarnungswürdig, noch zieht er eine Spielstrafe nach sich.



Beim Kampf um den Ball gerät ein Angreifer über die Torlinie unmittelbar neben dem Tor ins Aus. Der Abwehrspieler bleibt im Spielfeld. Über die Aktion verärgert, läuft er aber im Anschluss, während der Ball im Mittelfeld gespielt wird, über die Torlinie seitlich des Tores zu dem am Boden liegenden Stürmer und versetzt diesem mit dem Fuß einen Tritt. Entscheidung?

Strafstoß, Feldverweis. Begeht ein Spieler ein körperliches Vergehen gegen einen anderen zum Spiel gehörenden Akteur, wird dies mit einem direkten Freistoß auf dem Punkt der Außenlinie bestraft, der dem Vergehen am nächsten ist. Da der Verteidiger sich in diesem Fall im Bereich des Strafraums befindet, ist der Strafstoß die richtige Entscheidung.



In einem Pokalspiel ist die erste Halbzeit der Verlängerung absolviert. Der Schiedsrichter fordert beide Mannschaften auf, die Seiten zu wechseln und unmittelbar weiterzuspielen. Das Gäste-Team besteht jedoch auf eine kurze Trinkpause. Ist dies korrekt? Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Mit Beginn dieser Saison ist die Pause auch zwischen den zwei Hälften der Verlängerung fest in den Spielregeln verankert. Es ist das gute Recht der Mannschaft, **eine Trinkpause zu beanspruchen**, und der Schiedsrichter hat diese Pause auch ohne Aufforderung anzuordnen.



In der 55. Minute ermahnt der Schiedsrichter den Trainer der Gast-Mannschaft persönlich an der Seitenlinie. Währenddessen wechselt der Trainer der Heim-Mannschaft seinen Spieler Nr. 3 gegen den Spieler mit der Nr. 13 aus. Als das Spiel wieder fortgesetzt ist, erkennt der Schiedsrichter plötzlich, wie dieser Spieler im Mittelfeld den Ball spielt. Was unternimmt der Schiedsrichter?

Direkter Freistoß am „Tatort“, Verwarnung des Spielers. Im Gegensatz zur Situation 3 handelt es sich hier nicht um einen Wechsel in der Halbzeitpause. Also wird die Nr. 13 hier nicht zum Spieler, sondern behält den Status eines Auswechsellpielers. Er betritt damit unerlaubt das Spielfeld und nimmt unzulässig am Spiel teil.



Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Verteidiger versucht, mit letztem Einsatz und langem Bein den Ball noch zu erreichen, bringt dabei aber den Stürmer zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Strafstoß, keine Verwarnung. Die Persönliche Strafe entfällt, da mit Beginn dieser Saison die folgende Regeländerung greift: Bei regelwidrigem, jedoch fußballspezifischem ballorientierten Unterbinden einer aussichtsreichen Angriffssituation im Strafraum wird auf die Verwarnung verzichtet.



Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Stürmer wird vom Verteidiger durch das Ziehen am Trikot um eine gute Angriffssituation gebracht. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Strafstoß, Verwarnung. Hier gibt es neben dem Strafstoß die Verwarnung, da es sich in diesem Fall nicht um ein ballorientiertes, sondern um ein gegnerorientiertes regelwidriges Agieren handelt.



Bei der Ausführung eines Strafstoßes täuscht der Schütze unsportlich. Der Torwart bewegt sich gleichzeitig, aber deutlich zu früh, von der Linie. Der Ball fliegt am Tor vorbei. Entscheidung?

Wiederholung, Verwarnung des Schützen und Verwarnung des Torwarts. Da das zu frühe Vorlaufen des Torwarts zum Erfolg führt, wird auch dieses Vergehen verwarnt. Somit liegen zwei gleichwertige verwarnungswürdige Vergehen vor. Der Strafstoß wird wiederholt.



Bei der Ausführung eines Strafstoßes täuscht der Schütze unsportlich. Der Torwart bewegt sich gleichzeitig, aber deutlich zu früh, von der Linie. Der Schuss landet im Tor. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den Schützen, Verwarnung des Schützen. Auch in diesem Fall liegen zwei Vergehen vor: Das Vergehen des Torwarts (zu frühes Vorlaufen) ist allerdings nicht verwarnungswürdig, da es nicht zum Erfolg führt. Somit stellt das Vergehen des Schützen das schwerere Vergehen dar und wird entsprechend bestraft.



Der Masseur der Gast-Mannschaft ist über einen gegnerischen Akteur so verärgert, dass er eine Flasche mit Massage-Öl nach diesem wirft. Er verfehlt ihn jedoch knapp. Entscheidung?

Direkter Freistoß dort, wo der Spieler getroffen werden sollte. Zudem wird der Masseur des Innenraums verwiesen. Bei Wurfvergehen von außen nach innen ist immer der Ort des möglichen Kontakts entscheidend. Hierbei ist es egal, gegen welche Person auf dem Spielfeld dies verübt wird.



Der Kapitän der Heim-Mannschaft ist verärgert über seinen eigenen Auswechselspieler, der sich seiner Meinung nach zu langsam auf die Einwechslung vorbereitet. Während des laufenden Spiels wirft er diesem deshalb vom Spielfeld aus seinen Schienbeinschoner an den Kopf. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Direkter Freistoß auf der Seitenlinie, Feldverweis des Spielers. Hier ist es völlig unerheblich, gegen wen sich das Vergehen richtet. Jede in irgendeiner Form am Spiel beteiligte Person (niedergeschrieben auf dem Spielbericht) wird gleich behandelt. Da der „Tatort“ außerhalb ist, wird das Vergehen so gewertet, als ob es auf der Linie stattfindet.



Ein neben dem Tor stehender verletzter Spieler wartet auf die Möglichkeit zum Wiedereintritt. Als sein Torwart ausgespielt wird und der Ball auf das Tor zurollt, läuft er auf das Spielfeld und schießt den Ball weg, kurz bevor dieser ins Tor gelangt wäre. Entscheidungen des Schiedsrichters?

Strafstoß, Feldverweis für den verletzten Spieler. Hier wurde seitens des IFAB eine Gleichstellung zwischen Auswechsellspieler und verletztem Spieler in punkto Spielstrafe herbeigeführt, die sehr sinnvoll ist.



Ein Angreifer der Heim-Mannschaft verliert bei einem Zweikampf seinen Schuh. Nach mehreren Spielzügen kommt der Ball wieder zu ihm. Er nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Wie handelt der Schiedsrichter?

Tor, Anstoß. Das Tor ist anzuerkennen, da der Spieler erst bei der nächsten Spielunterbrechung seine Ausrüstung wieder in Ordnung bringen muss.



Während des Elfmeterschießens täuscht ein Spieler bei der Ausführung des Elfmeters in unsportlicher Weise. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Der Elfmeter ist verwirkt, der nächste Schütze tritt an. Zuvor wird jedoch der Schütze wegen des unsportlichen Täuschens **verwarnt**.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

*Besten Dank
für Eure
Aufmerksamkeit*

Lutz Wagner